

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **22.04.2010**, 17:15 Uhr - 19:25 Uhr,
Aula der Theresienschule, Sentruper Höhe 5, 48149 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler,
Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

von der Verwaltung

Andreas Kurz, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Philipp Hagemann, Brigitte von Schoenebeck,
Vom Jugendforum West: Florian Weißen und Luigi Antonio Lava

Gäste:

Herrn Dipl.-Ing. Architekt Stephan Triphaus, Geschäftsführer UKM Management GmbH

Tagesordnung

- | | | |
|--|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0265/2010 und</u>
<u>V/0265/2010/1</u>
OB | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u> | 3.1. | Klinikkonzept des Universitätsklinikums Münster (UKM) |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 3.2. | Vorstellung eines Bauvorhabens auf der Sentruper Höhe |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0272/2010</u>
OB | 4.1. | Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städtische Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger, Plantstaken 55 |
| <u>V/0207/2010</u>
III | 4.2. | Straßenbenennung Hofmannpättken |
| <u>V/0203/2010</u>
III | 4.3. | Ausbau der Straßen Am Getterbach
1) Beantwortung der Anträge der Fraktionen
2) Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0171/2010</u>
III | 5.1. | Veränderungssperre Nr. 99 für den Bereich Mecklenbeck - Weseler Straße 651 - 653
(3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße) |
| <u>V/0204/2010</u>
III | 5.2. | Veränderungssperre Nr. 100 für den Bereich Nienberge - Altenberger Straße
(Bebauungsplan Nr. 527: Nienberge - Altenberger Straße / Hägerstraße / Am Baumberger Hof) |

- V/0200/2010
III
- 5.3. Dingbängerweg - Querungshilfe in Höhe Vorholtweg
- Baubeschluss Straßenbau -
- V/0274/2010
IV
- 5.4. Umwandlung des vierten Halbtagszuges an der
Wartburgschule (ev. Grundschule) in einen gebunden-
nen Ganztagszug zum Schuljahr 2010/2011
- V/0023/2010
V
- 5.5. Münster am See - die Zukunft eines innerstädtischen
Lebensraums
Entwicklung eines Leitbildes / Nutzungskonzeptes
- 6. Vorschläge und Anregungen**
- A-W/0030/2009
I
- 6.1. Einführung Tempolimit von 70 km/h im Zuge der
L 529, Hanseller Straße, Teilstück Nienberge-Häger -
Hansell
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll
(FDP) vom 08.08.2009
- A-W/0043/2009
I
- 6.2. Aufstellung eines stationären Dialogdisplays auf der
Dieckmannstraße in Höhe der Mosaikschule / La Vie
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2009
- A-W/0001/2010
I
- 6.3. Räumen und Streuen; Winterdienst für die
Fahrradstraße in Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2010
- A-W/0004/2010
I
- 6.4. Runder Tisch zur Straßenbaumaßnahme
"Am Getterbach"
Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der
FDP-Fraktion vom 14.02.2010
- A-W/0005/2010
I
- 6.5. "Outdoorpoint" für Jugendliche realisieren
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2010
- A-W/0006/2010
I
- 6.6. Verkehrssicherheit im Auenviertel –
Schleichverkehr abstellen
Antrag der GAL-Fraktion vom 02.03.2010
- A-W/0007/2010
I
- 6.7. Verkehrsentslastung Gartenbreite und Verlängerung
von Ampelphasen im Bereich Roxeler Straße und
Dieckmannstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2010
- A-W/0008/2010
I
- 6.8. Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den
Rat der Stadt Münster zum Ausschluss kerngebiets-
typischer Vergnügungsstätten im Bebauungsplan Nr.
342
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der GAL-
Fraktion und der FDP-Fraktion vom 15.03.2010

- | | | |
|--------------------------|-----------|---|
| <u>A-W/0009/2010</u>
 | 6.9. | Verkehrsregelung durch Straßenverkehrszeichen an der Kreuzung Nünningweg / Mergelberg / Stadtlohnweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010 |
| <u>A-W/0010/2010</u>
 | 6.10. | Einrichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt L 529 Hülshoffstraße / L 510 Altenberger Straße in Münster-Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010 |
| <u>A-W/0011/2010</u>
 | 6.11. | Kinderspielplatzsanierung, Spielplatz Nr. 25809 - Nienberge-Häger -
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.04.2010 |
| <u>A-W/0012/2010</u>
 | 6.12. | Graben am Bahnübergang Langenhorster Stiege / Straße Lütke Ladbergen in Nienberge-Häger
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 13.04.2010 |
| <u>A-W/0013/2010</u>
 | 6.13. | Verkehrsberuhigung Ramertsweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2010 |
| | 7. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17.15 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Rösmann beantragte, TOP 4.3 – Vorlage V/0203/2010 – und TOP 6.4 – Antrag A-W/0004/2010 wegen des engen sachlichen Zusammenhanges zusammen zu behandeln.

Herr Wolfgarten beantragte,

TOP 4.3 – Vorlage V/0203/2010 – Ausbau der Straßen am Getterbach - wegen Beratungsbedarf zu schieben und

TOP 5.1 – Vorlage V/0171/2010 und TOP 6.8 – Antrag A-W/0008/2010 wegen des engen sachlichen Zusammenhanges zusammen zu behandeln.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann, den Antrag A-W/0019/2009 als zusätzlichen TOP 6.14 auf die Tagesordnung zu nehmen, da im Ältestenrat hierüber gesprochen wurde.

Die Bezirksvertretung stimmte den Verfahrensvorschlägen und den Änderungen zur Tagesordnung zu.

Frau Westrup gratulierte Frau Hißmann, Frau Kretschmar, Frau Stähler und Herrn van der Meulen zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Eine Einladung zu einer Kunstausstellung.
- Ein Schreiben der ARGE Frauenorganisation, worin an die Benennung einer Straße nach Emilie Koch erinnert werde. Frau Westrup habe der Organisation mitgeteilt, dass bislang keine neuen Straßen im Bereich des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums benannt worden seien. Sobald eine entsprechende Straße zur Verfügung stehe, werde der Name Emilie Koch berücksichtigt.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Ordnungsamtes zu den Anträgen A-W/0039/2009, A-W/0002/2010, A-W/0003/2010, A-W/0006/2010 und A-W/0007/2010 – Verkehrsverhältnisse im Bereich des Auenviertels -. Alle Anträge werden zusammen federführend beim Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr unter Beteiligung des Ordnungsamtes und der Polizei bearbeitet.
- Ein Schreiben der Rechtsanwälte Kulka und Ketteler an den Oberbürgermeister zum Thema Spielhalle in Mecklenbeck.
- Die Vorlage V/0125/2010/ - Neue Wege im Radwegebau. Die Vorlage war an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.
- Den Projektantrag der KAJA-West zur Kunst im Kreisel auf der Von-Esmarch-Straße. Es sei beabsichtigt, das Projekt in Kooperation mit der Freien Waldorfschule durchzuführen. Der Projektantrag lag den Mitgliedern des Ältestenrates vor.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0265/2010 und
V/0265/2010/1****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
27/2010	Der Sozialkreis Mecklenbeck beantragt die Zusammenlegung der Peter-Wust-Schulen 1 und 2 sowie den Neubau einer Zweifachturnhalle auf dem Gelände der Peter-Wust-Schule 1.	Verwaltung zur Vorprüfung

42/2010	Mecklenbecker Bürger beantragen, die Einrichtung von Spielcasinos in Mecklenbeck nicht zu genehmigen.	Verwaltung zur Vorprüfung
45/2010	Herr Westenkamp beantragt, am Wendehammer Westenkamp sowie am Christoph-Bernhard-Graben/Am Hof Hesselmann ein Schild für das Verbot der Einfahrt (Fahrrad und Linienbus frei) aufzustellen (1). Weiterhin beantragt er, die Schaukel auf dem Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben/Meckelbach zu sichern sowie am Bolzplatz einen niedrigeren und an der Skateranlage einen höheren Zaun anzubringen (2).	Verwaltung

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage einschließlich der Ergänzung zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Klinikkonzept des Universitätsklinikums Münster (UKM)

Frau Westrup begrüßte den Geschäftsführer der UKM Management GmbH, Herrn Dipl.-Ing. Architekt Stephan Triphaus.

Herr Triphaus stellte der Bezirksvertretung Münster-West das Gesamtkonzept 2020 der Uniklinik Münster vor.

Die Uniklinik Münster werde zukünftig in 3 Bereiche aufgeteilt. Im Bereich Robert-Koch-Str./Vesaliusweg werde der Vorklinische Campus, im Bereich der Bettentürme der Zentralcampus und im Bereich der Hautklinik der Forschungscampus untergebracht.

Für den vorklinischen Bereich werde für Mai 2010 ein Architektenwettbewerb vorbereitet. Hier werde mit ersten Entscheidungen im Herbst 2010 gerechnet. Für den Zentralcampus soll im Herbst 2010 das Wettbewerbsverfahren stattfinden. Die Fertigstellung des Zentralcampus soll bis 2022 erfolgen.

Dem Vortrag von Herrn Triphaus schlossen sich Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung an.

Punkt 3.2 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Vorstellung eines Bauvorhabens auf der Sentruper Höhe

Herr Kurz stellte 4 Entwürfe zum Architekten-/Investorenwettbewerb zur geplanten Wohnbebauung auf der Fläche der Katholischen Kirchengemeinde St. Theresia auf der Sentruper Höhe vor. Den Wettbewerb habe das Architekturbüro Burhoff und Burhoff gewonnen.

Den Ausführungen von Herrn Kurz schloss sich eine längere Diskussion an, in deren Verlauf die Kritik der Anwohner an der Bebauung des Kirchengeländes geäußert wurde.

Herr Kurz wies darauf hin, dass zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses zunächst der Bebauungsplan geändert werden müsse. In diesem Verfahren würden die Bürgerinnen und Bürger und auch die Bezirksvertretung ausführlich informiert.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0272/2010

Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städtische Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger, Plantstaken 55

Herr Wolfgarten schlug für die CDU-Fraktion Frau Hißman als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger vor. Herr Rösmann schloss sich für die SPD-Fraktion dem Vorschlag an.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin für Herrn Willy Schmelting wird Frau Ingeborg Hißmann, Am Spieker 13, 48161 Münster, ab dem 01.08.2010 als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger berufen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0207/2010

Straßenbenennung Hofmannpättken

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Fußweg, der von der Pantaleonstraße zwischen den Hausnummern 9 und 13 zur Alten Dorfstraße verläuft, erhält den Straßennamen Hofmannpättken.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 5/2010 vom 13.01.2010 wurde somit aufgegriffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0203/2010

Ausbau der Straßen Am Getterbach 1) Beantwortung der Anträge der Fraktionen 2) Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0171/2010**

Veränderungssperre Nr. 99 für den Bereich Mecklenbeck - Weseler Straße 651 - 653 (3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße)

Herr Kurz wies auf die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West vorliegende Niederschrift über die öffentliche Diskussionsveranstaltung in Mecklenbeck zur geplanten Offenlegung der Entwürfe zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 342 „Mecklenbeck – zwischen Weseler Straße und Haltepunkt Mecklenbeck / westlich der verlegten Heroldstraße“ und 29. Änderung des Flächennutzungsplans „Mecklenbeck: zwischen Weseler Straße und geplanten Bahnhofpunkt“ hin.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die anliegende

Satzung

**der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 99
für den Bereich Mecklenbeck - Weseler Straße 651 – 653
(3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße)**

wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 99 keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0204/2010**

Veränderungssperre Nr. 100 für den Bereich Nienberge - Altenberger Straße (Bebauungsplan Nr. 527: Nienberge - Altenberger Straße / Hägerstraße / Am Baumberger Hof)

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 100 für den Bereich Nienberge – Altenberger Straße (Bebauungsplan Nr. 527: Nienberge – Altenberger Straße / Hägerstraße / Am Baumberger Hof)

wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 100 keine Kosten.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0200/2010

Dingbängerweg - Querungshilfe in Höhe Vorholtweg - Baubeschluss Straßenbau -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der „Fahrbahnteiler Dingbängerweg in Höhe Vorholtweg“ wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9958 Blatt 1(1) vom 04.09.2009) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 36.000 € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	36.000	Weitere Maßnahmen
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				36.000	

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0274/2010

Umwandlung des vierten Halbtagszuges an der Wartburgschule (ev. Grundschule) in einen gebundenen Ganztagszug zum Schuljahr 2010/2011

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

- Der Rat stimmt zu, dass an der Wartburgschule (ev. Grundschule) ab dem Schuljahr 2010/2011 der jetzige vierte Halbtagszug in einen gebundenen Ganztagszug umgewandelt wird.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umwandlung als schulorganisatorische Maßnahme unter dem Genehmigungsvorbehalt der Bezirksregierung Münster steht.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster der vierte Ganztagszug schrittweise aufgebaut wird.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der dem Schulträger entstehende zusätzliche erzieherische Personalbedarf zum Schuljahr 2010/2011 durch die dafür über den Etatbeschluss des Rates am 17.03.2010 eingerichteten 2 x 0,50 Stellen EGr. S 6 (Erzieher/in) abgedeckt ist.
5. Der Rat beschließt, dass für den aufgrund des stufenweisen Ausbaus (jahrgangsübergreifende Betreuung) zum Schuljahr 2012/2013 erhöhten Personalbedarf weitere 2 x 0,50 Stellen EGr. S 6 in der Produktgruppe 0301 eingerichtet werden.
6. Der Rat beschließt, für die Ausgabe des Mittagessens und abhängig vom stufenweisen Ausbau Planstellenanteile für eine hauswirtschaftliche Gehilfin (EGr. 4) in der Produktgruppe 0301 einzurichten. Entsprechend den steigenden Teilnehmerzahlen ergibt sich folgender Bedarf:

Schuljahr	Bedarf in Std./Wo.		Bedarf in Planstellen	
	Gesamt	Veränderung	Gesamt	Veränderung
2010/2011	12,38	12,38	0,32	0,32
2011/2012	19,02	6,64	0,49	0,17
2012/2013	25,65	6,63	0,66	0,17
2013/2014	30,08	4,43	0,77	0,11
2014/2015 ff.	30,08	-	0,77	-

Die Einrichtung der zusätzlichen Stellenanteile erfolgt jeweils zum 01.08. (Schuljahresbeginn).

Die Verwaltung wird beauftragt, vorrangig die Vergabe an einen Caterer zu betreiben; die Stellenanteile sind damit gesperrt. Nur sofern das nicht oder nicht in vollem Umfang gelingt, erfolgt die Besetzung mit städtischen Mitarbeitern/-innen.

7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Einrichtung des vierten Ganztagszuges folgende Aufwendungen für hauswirtschaftliche Gehilfin (Zuschuss Caterer), für Sachkosten je Klasse und für Zuschüsse zu Verpflegungskosten entstehen:

Haus-haltsjahr	hw. Gehilfin (Zuschuss Caterer)	Sachkosten	Verpfl.-Kosten	Gesamt
2010	6.390 €	380 €	1.330 €	8.100 €
2011	15.540 €	1.280 €	4.360 €	21.180 €
2012	22.570 €	2.180 €	7.170 €	31.920 €
2013	28.770 €	3.080 €	10.130 €	41.980 €
2014 ff.	31.770 €	3.600 €	12.000 €	47.370 €

Die erforderlichen Mittel sind durch den Etatbeschluss des Rates vom 17.03.2010 im Haushaltsplan 2010 und der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2013 bereits enthalten.

II. Finanzierung:

Gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2010 ergeben sich durch Beschlusspunkt 5. folgende zusätzliche Aufwendungen:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2012 2013 ff.	18.460 44.740	2 x 0,50 Stelle ab Schuljahr 2012/2013

Die ab dem Haushaltsjahr 2012 entstehenden Mehrbedarfe sind im Rahmen der zukünftigen Etatberatungen entsprechend zusätzlich zu berücksichtigen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0023/2010**
**Münster am See - die Zukunft eines inner-
städtischen Lebensraums Entwicklung eines
Leitbildes / Nutzungskonzeptes**

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Herr Weihermann verwies auf den geänderten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen.

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig bei 2 Enthaltungen (FDP) dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Um Antworten für die zukünftige Nutzung des Freizeit- und Naturraums Aasee geben zu können, wird ein „Masterplan Aasee“ aufgestellt. Dabei sollen folgende Wirkungsfelder besonders bearbeitet werden:
 - Landschaftsgestaltung, Ökologie und Stadtklima
 - Funktionen und Aufgaben der Stadtgesellschaft (Freizeit, Erholung, Sport)
 - Stadtgefüge, Stadtstruktur und Stadtbild
2. Die Verwaltung wird daher beauftragt, ein mehrstufiges Verfahren zur Erarbeitung eines „Masterplanes Aasee“ durchzuführen. Ziel des neuen Nutzungskonzeptes soll es sein, die unterschiedlichen und teilweise gegensätzlichen Nutzungsinteressen im Bereich des Aasees zu definieren und den Rahmen zur Steuerung der zukünftigen Entwicklung festzulegen.
3. Im Zuge des mehrstufigen Verfahrens sollen Bürgerschaft, Anlieger und Experten beteiligt werden (Aasee-Dialog), um einen möglichst breiten Konsens zum angestrebten Konzept zu erzielen.
4. Auf der Basis der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens entscheidet der Rat abschließend über den „Masterplan Aasee“.

II. Kosten/Folgekosten

Für das o.g. Vorhaben werden 5.000 € zweckgebunden nur für die Bürgerbeteiligung eingesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0030/2009	Einführung Tempolimit von 70 km/h im Zuge der L 529, Hanseller Straße, Teilstück Nienberge-Häger – Hansell Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 08.08.2009
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0043/2009	Aufstellung eines stationären Dialogdisplays auf der Dieckmannstraße in Höhe der Mosaikschule / LaVie Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2009
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei 1 Enthaltung (Die Linke) die Anschaffung eines stationären Dialog-Displays auf der Dieckmannstraße in Höhe von 7.100,- € aus den Mitteln der Bezirksvertretung, Sachkonto 522200 (VB-Maßnahmen/Tempo 30).

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-W/0001/2010	Räumen und Streuen; Winterdienst für die Fahrradstraße in Mecklenbeck Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2010
---	---

Herr Weihermann gab die Mitteilung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vom 08.03.2010 bekannt, wonach die genannte Fahrradstraße zur nächsten Winterdienstsaison in die Räum- und Streupläne der Radwege mit aufgenommen werde.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-W/0004/2010	Runder Tisch zur Straßenbaumaßnahme "Am Getterbach" Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 14.02.2010
---	--

Von der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-, SPD- und FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0004/2010
vom 14.02.2010

Die Unterzeichneten bitten die Verwaltung, zu dem Thema „Am Getterbach“ baldmöglichst einen Runden Tisch einzuberufen.

Nach Diskussion wurde der Antragstext wie folgt geändert:

„Zum Thema „Am Getterbach“ wird für den Fall, dass der Arbeitskreis bzw. die Interessenvertreter der mehr als 50 Eigentümerinnen und Eigentümer dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren nicht zustimmen, ein Runder Tisch einberufen.“

Der so geänderte Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0005/2010**

**"Outdoorpoint" für Jugendliche realisieren
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2010**

Von der FDP-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0005/2010
vom 18.02.2010

Die BV West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung über Realisierungschancen für einen Jugendplatz mit Wetterdach und festen Sitzgelegenheiten – einen so genannten Outdoorpoint – als Aufenthaltsort für Jugendliche zu berichten. Er sollte außerhalb von Spielplätzen und der Skateranlage, aber in einer Grünanlage in Gievenbecks „Grünem Finger“ einen Platz finden. Als Vorbild für Bau, Finanzierung und Begleitung soll die vorhandene Einrichtung im Südviertel dienen.

Dazu führt die Verwaltung interne Gespräche über die notwendigen Rahmenbedingungen. In die Detailplanung und nach Möglichkeit auch in die Bauausführung sollen Jugendliche aus dem Stadtteil mit einbezogen werden.

Die notwendigen Mittel in Höhe von voraussichtlich rund 12.000 Euro sollen nach Möglichkeit durch Sponsoren gewonnen werden.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kenntnis.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0006/2010**

**Verkehrssicherheit im Auenviertel –
Schleichverkehr abstellen
Antrag der GAL-Fraktion vom 02.03.2010**

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0006/2010
vom 02.03.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwischen den Straßen Ramertsweg und Borkenfeld eine bewegliche Rohrrahmensperre einzurichten. Die Rahmensperre wird so konzipiert, dass Fußgänger, insbesondere mit Kinderwagen, und Rollstuhlfahrer sie bequem passieren können.

Explizit sollen die in der Anfrage A-W/0039/2009 der CDU angesprochenen Maßnahmen einer Anpassung der Grünphasen der LSA Dieckmannstraße / Roxeler Straße und die Roteinfärbung des Radweges an der Einmündung des Ramertsweges weiter verfolgt werden, da alle Verkehrsberuhigungs- und Lenkungsmaßnahmen im Auenviertel im Zusammenhang betrachtet werden müssen.

Während eines Zeitraums von ca. sechs Monaten soll durch eine Beschilderung auf die erfolgte Sperrung hingewiesen werden, um unnötige „Erkundungsfahrten“ Ortsunkundiger zu vermeiden.

Durch Verwendung einer beweglichen Rohrrahmensperre ist es im Bedarfsfall möglich, die Straßen kurzfristig miteinander zu verbinden, sollte dies für größere Fahrzeuge (Müllabfuhr, Feuerwehr usw.) notwendig sein.

Die Bezirksvertretung nahm die Zwischennachricht des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Herr Weihermann wies ergänzend darauf hin, dass der Antrag zusammen mit den Anträgen 39/2009, 2/2010 und 3/2010 als Gesamtpaket durch das Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Verkehr unter Beteiligung des Ordnungsamtes und der Polizei bearbeitet werde.

Punkt 6.7 der Tagesordnung A-W/0007/2010	Verkehrsentlastung Gartenbreie und Verlängerung von Ampelphasen im Bereich Roxeler Straße und Dieckmannstraße Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2010
---	---

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0007/2010
vom 08.03.2010

Antrag: Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung stellt der Bezirksvertretung Münster-West Maßnahmen vor, auf welche Weise die Verkehrsbelastung der Gartenbreie durch Schleichverkehr zur Umgehung der Ampel Dieckmannstraße/Roxeler Straße und durch Zufahrt auf den Ratio-Parkplatz verringert oder verhindert werden kann.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, an der Ampelkreuzung Dieckmannstraße/Roxeler Straße die Grünphasen für Links- und Rechtsabbieger aus der Dieckmannstraße in die Roxeler Straße und für Linksabbieger aus der Roxeler Straße in die Dieckmannstraße zu verlängern

Die Bezirksvertretung nahm die Zwischennachricht des Ordnungsamtes zur Kenntnis..

Punkt 6.8 der Tagesordnung A-W/0008/2010	Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat der Stadt Münster zum Ausschluss kerngebietstypischer Vergnügungsstätten im Bebauungsplan Nr. 342 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der GAL-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 15.03.2010
---	---

Von den Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-West lag nachfolgender Antrag vor:

Fraktionen in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0008/2010
vom 15.03.2010

Anregung der Bezirksvertretung Münster-West an den Rat der Stadt

Ausschluss kerngebietstypischer Vergnügungsstätten im Bebauungsplan Nr. 342

Die Bezirksvertretung Münster-West regt an:

1. *Um die drohende Ansiedlung weiterer Spielcasinos und ähnlicher Vergnügungsstätten im Gewerbegebiet südlich der Weseler Straße zu verhindern, wird der Bebauungsplan Nr. 342 geändert.*
2. *In den Bebauungsplan Nr. 342 wird eine textliche Festsetzung aufgenommen, durch die die Zulassung von Vergnügungsstätten auch ausnahmsweise ausgeschlossen wird.*
3. *Der Ausschluss soll für das gesamte Gewerbegebiet von der Einmündung der Meyerbeerstraße bis zur Heroldstraße gelten (s. Anlage).*

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die vorstehende Anregung an den Rat.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung
A-W/0009/2010**

**Verkehrsregelung durch Straßenverkehrszeichen
an der Kreuzung Nünningweg / Mergelberg / Stadt-
lohnweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0009/2010
vom 06.04.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West regt an, an der Kreuzung Nünningweg/ Mergelberg / Stadtlohnweg den Verkehr, trotz Tempo-30-Zone, durch Verkehrszeichen zu regeln. Es bietet sich an, der Streckenführung der Buslinien eine Vorfahrtsberechtigung zu erteilen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.10 der Tagesordnung
A-W/0010/2010**

**Einrichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt
L 529 Hülshoffstraße / L 510 Altenberger Straße in
Münster-Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0010/2010
vom 06.04.2010

Einrichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt L 529 Hülshoffstr. / L 510 Altenberger Str. in Münster Nienberge

Für den o.g. Knotenpunkt wird erneut die Einrichtung eines Kreisverkehrs beantragt.

Herr Weihermann gab die Zwischennachricht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung bekannt, wonach der Antrag an den Landesbetrieb Straßen NRW weitergeleitet worden sei. Sobald die Antwort des Straßenbaulastträgers vorliege, werde die Bezirksvertretung informiert.

**Punkt 6.11 der Tagesordnung
A-W/0011/2010**

**Kinderspielplatzsanierung, Spielplatz Nr. 25809
- Nienberge-Häger -
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
13.04.2010**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS) in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0011/2010
vom 13.04.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Im Rahmen der vorgesehen Sanierung des o. a. Spielplatzes werden zusätzlich zu den von der Verwaltung vorgesehenen Sanierungen folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. *das vorhandene grobkörnige Sandwerk ist gegen normalen Spielsand auszutauschen*
2. *da es sich lt. Spielplatzplan um einen Kinder- und Kleinkinderspielplatz handelt, ist Raum für Kleinkinder zu schaffen mit abgetrenntem Sandkasten und entsprechenden Geräten (Wipp-Tiere o. ä.)*
3. *entfernen des vorhandenen Gerätes im hinteren Bereich (Wippe oder Schaukel kann nicht näher definiert werden) und Installierung einer sogen. Nestschaukel*
4. *der vorhandene Baumbewuchs ist in Augenschein zu nehmen und zurückzuschneiden, um dadurch verstärkt Licht- und Sonneneinfall zu ermöglichen*
5. *es ist zu prüfen, ob die vorhandene Tischtennisplatte entfernt und ggf. zum naheliegenden Bolzplatz transportiert werden kann, um mehr Bewegungs-Raum zu schaffen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.12 der Tagesordnung
A-W/0012/2010**

**Graben am Bahnübergang Langenhorster Stiege /
Straße Lütke Ladbergen in Nienberge-Häger
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
13.04.2010**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag nachfolgender Antrag vor:

Frau Blankenstein (UWG-MS) in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0012/2010
vom 13.04.2010

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und zu veranlassen:

der im Zuge der Sanierung des o. a. Bahnüberganges erstellte Graben wird durch die DB Netz AG wieder zurückgebaut oder vorschriftsmäßig gesichert

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.13 der Tagesordnung
A-W/0013/2010**

**Verkehrsberuhigung Ramertsweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0013/2010
vom 13.04.2010

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig auf dem Ramertsweg im Bereich der Wohnbebauung Freiburger Kegel aufzustellen. Diese Kegel sollen eine massive Geschwindigkeitsreduzierung bewirken.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

An dieser Stelle wurde neu

**Punkt 6.14 der Tagesordnung
A-W/0019/2009**

Fläche hinter dem La Vie Antrag

behandelt.

Herr Weihermann teilte mit, dass sich lt. Mitteilung des Amtes für Immobilienmanagement die Kosten für die Einzäunung der Fläche hinter dem La Vie (Kostenschätzung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz) auf 3.200 € belaufen würden.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat erklärt, sich mit 50 % (1.600,-- €) an den Kosten der Einzäunung der Fläche zu beteiligen, wenn auch die Bezirksvertretung Münster-West 50 % der Kosten trage.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, sich mit 1.600,-- € (Sachkonto 529000 -Sonstige Dienstleistungen) an der Maßnahme zu beteiligen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.25 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung